



SONNENBERGVEREIN e.V.
Bürgerverein des Stadtteils Stuttgart-Sonnenberg gegründet 1903

Als einer der ältesten und mitgliederstärksten Stuttgarter Bürgervereine setzt sich der
Sonnenbergverein e.V. („SbV“)
seit über 120 Jahren für einen Stadtteil zum Wohlfühlen ein.

Im Rahmen seiner Arbeit hat der SbV dieses

Positions-/Themenpapier zur Kommunalwahl 2024

verabschiedet. Wir bitten die politisch Verantwortlichen, unsere Anliegen zu unterstützen und alle Wahlberechtigten, ihr aktives Wahlrecht wahrzunehmen und bei ihrer Wahlentscheidung die Haltung der politischen Parteien, Vereinigungen und Kandidaten zu diesen Themen zu berücksichtigen.

1. Laustraße: Nahversorgung stärken / ermöglichen

Der Bebauungsplan ‚Südliche Laustraße‘ hat die befürchteten Auswirkungen gezeigt: Die wesentlichen, für ein Nahversorgungsangebot zur Verfügung stehenden Immobilien

- liegen im Bereich des neuen Bebauungsplans,
- wurden nach Verabschiedung des Bebauungsplans verkauft,
- sind in der Entwicklung und stehen kurzfristig nicht für Nahversorgungsangebote zur Verfügung.

Der SbV setzt sich für ein bedarfsgerechtes Angebot der Nahversorgung auf dem Sonnenberg ein, das wir als unerlässlich für einen attraktiven Lebensraum ansehen. Im Kontakt mit Bürgern, Verwaltung und Politik lenken wir die Aufmerksamkeit auf dieses für unseren Stadtteil wichtige Thema. Wir unterstützen die Identifikation, Evaluierung und Umsetzung kurz- und mittelfristiger Überbrückungsansätze während der Planungs- und Bauphase der aktuellen Projekte zur Immobilienentwicklung. In enger Begleitung der Investoren und in der Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements unterstützen wir die Ideenfindung für langfristige Lösungen.

Die Eröffnung des „Bonus Light“-Marktes im ehemaligen BW-Bank Gebäude Laustraße 10 ist ein erster Erfolg auch unserer intensiven Bemühungen und ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Dieser Erfolg ist aber noch nicht die Lösung aller Probleme. So ist die Laufzeit des Bonus-Mietvertrags zunächst begrenzt und neben dem Bereich Lebensmittel bestehen andere, für den Stadtteil wichtige Nahversorgungsthemen, insb. werden von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein Kiosk mit Poststelle bzw. ein Café vermisst. Der SbV ist der Auffassung, dass es zur weiteren Verbesserung der Situation einer abgestimmten Quartiersentwicklung in Versorgungsfragen bedarf.

2. Laustraße: „Das Gesicht von Sonnenberg“

Zur Quartiersentwicklung gehört auch, dass die beiden wesentlichen Immobilienprojekte an der Laustraße (Laustraße 3: Alte Apotheke und Laustraße 16-20: Lädle/Elektro Lerch-Komplex) in ihrer Neugestaltung das Gesicht von Sonnenberg verändern und auf Jahrzehnte hinaus prägen werden. Im Kontakt mit Eigentümern, Verwaltung und Politik vertritt der SbV die Forderung nach attraktiven Lösungen auch unter übergeordneten, städtebaulichen Aspekten.

3. Laustraße: Tempo 30

Der SbV setzt sich für einen fließenden Verkehr auf dem Sonnenberg ein, der sich auf die Aspekte Umweltbelastung und Sicherheit konzentriert. Für eine nachhaltige Verkehrsberuhigung fordert der SbV seit vielen Jahren den Ausweis der Laustraße als Tempo 30-Zone.

Die gerade Laustraße lädt zu schnellem Fahren ein. Direkt an der Straße liegen u.a. das Generationenzentrum, Einrichtungen der Lebenshilfe, ein Kinderspielplatz und ein aktuell ausgedünntes Angebot an Geschäften des täglichen Bedarfs. Daneben muss die Laustraße täglich von vielen Kindern auf ihrem Weg in den Kindergarten oder die Schule überquert werden. Bauliche Hindernisse, die eine schnelle Fahrt verhindern, bestehen keine.

Eine Geschwindigkeitsreduzierung mindert Lärm- und andere Umweltbelastungen, erhöht die Verkehrssicherheit und führt - für den gesamten Sonnenberg - zu einer Verstetigung des Verkehrsflusses.

Die im Zeitraum von 7-22 Uhr um das Generationenzentrum eingerichtete Tempo-30 Zone berücksichtigt ausdrücklich nur Sicherheits- und keine Lärm-/Umweltaspekte. Wo anderenorts zur Schlafenszeit Geschwindigkeitsbegrenzungen eingeführt werden, werden diese im Wohngebiet Sonnenberg über Nacht aufgehoben. Die aktuelle „Tempo-30 Stückelung“ um das Generationenzentrum entspricht daneben nicht den Erfordernissen einer nachhaltigen Gesamtlösung für die Laustraße.

4. Parksituation im Umfeld der Sonnenberger U-Bahn-Haltestellen

Der SbV befürwortet eine Regelung des ruhenden Verkehrs in Sonnenberg, die an den Bedürfnissen der Anwohner orientiert ist. Der SbV unterstützt eine Evaluierung der bestehenden Möglichkeiten für ein Parkraummanagement im Umfeld der Sonnenberger U-Bahn Haltestellen „Peregrinastraße“ und „Sonnenberg“ und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen.

Die Parksituation in diesen Bereichen ist bereits heute -insbesondere tagsüber- mehr als schwierig. Auswärtige, die in die Innenstadt oder zum Flughafen wollen, nutzen die kostenfreien Stellmöglichkeiten und blockieren, zum Teil über Wochen, die für Anwohner, Kunden und Besucher notwendigen Parkkapazitäten. Mit der Tarifreform im VVS und der Weiterführung der U6 zum Flughafen/Messe hat sich die Situation nach einer vorübergehenden Beruhigung in Coronazeiten weiter verschärft. Auch nach Abschluss der diversen Bauaktivitäten auf angrenzendem Degerlocher Gebiet ist eine weitere Verschlechterung der Parksituation zu erwarten.

5. Verstetigung des Rückbauprovisoriums Kreuzung Lau- / Peregrinastraße

Der SbV setzt sich für die Verstetigung des Rückbauprovisoriums der Kreuzung Lau-/Peregrinastraße [B27a] ein. Der Rückbau / die Verengung des Kreuzungsbereichs und der Verlängerung zur B27 erfolgte vor 20 Jahren als Provisorium. Die von Anfang an angestrebte dauerhafte Lösung wurde bis heute nicht realisiert.

Wir sind der Überzeugung, dass die Entsiegelung/Renaturierung der aktuell gesperrten Fahrbahnflächen im Kreuzungsbereich Lau-/Peregrinastraße und entlang der B27a wesentlich zur Reduzierung von Lärm, Luftverschmutzung und einer weiteren Entschleunigung des dortigen Verkehrs beiträgt und den Bestand an städtischen Grünflächen insgesamt fördert. Daneben setzt sich der SbV für die Integration einer vom fließenden Autoverkehr getrennten Lösung für Fahrradfahrer ein.

6. Neugestaltung der ehemaligen Tennisplätze in der Kremmlerstraße

Der SbV setzt sich für einen Ausbau des Angebots für Jugendliche auf dem Sonnenberg ein. Entsprechend unterstützen wir die Pläne der Stadt Stuttgart für ein Outdoor-Sportangebot insbesondere für Jugendliche auf dem Gelände der ehemaligen Tennisplätze in der Kremmlerstraße.

Die hierdurch für Sonnenberg zu erwartende Erhöhung des Nutzer-/Besucheraufkommens mit den damit im Zusammenhang stehenden Folgewirkungen erfordert die Berücksichtigung der Interessen und Befürchtungen aller beteiligten Gruppen. Im Sinne eines guten und nachhaltigen Miteinanders ist es uns daher wichtig, dass bei der Planung und Gestaltung des Sportparks entsprechende Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.

Wichtig sind in diesem Zusammenhang geeignete Konzepte und Maßnahmen für die folgenden Themenbereiche:

- Lärm [Party]
- Müll [u.a. Papierkörbe]
- Sicherheit
- Toilettennutzung
- Parken

Dem SbV ist es weiterhin wichtig, dass die Planungen für das städtische Sportgelände eng mit dem unmittelbar benachbarten Jugendheim Sonnenberg (Plätzle) abgestimmt werden. Nur in der Vermeidung von potenziellen Konkurrenzsituationen kann eine für den Sonnenberg positive Lösung „aus einem Guss“ entstehen.

Unabhängig von der vorgesehenen Fokussierung des Sportgeländes auf eine jugendliche Zielgruppe setzen wir uns auch für ein Freiluft-Sportangebot für Ältere ein, das in die gegenwärtigen Überlegungen integriert werden kann.

7. Ausbau der Fahrradwege

Der SbV befürwortet den Ausbau eines gut nutzbaren, lückenlosen Radwegenetzes in und um den Sonnenberg.

Der Abschluss der durchgehenden Neuasphaltierung der Laustraße von der Peregrinstraße bis zum Bahnübergang Sonnenberg verbessert die Fahrsituation auch für Radfahrer deutlich. Allerdings lässt die Fahrbahnbreite der Laustraße ein ungefährliches Miteinander von Radfahrern und Autoverkehr nicht zu. Wir halten eine gestrichelte Fahrbahnmarkierung als Abgrenzung für sinnvoll, um dem Autofahrer zu signalisieren, dass hier Fahrräder vorgesehen sind.

Auf einigen viel genutzten Sonnenberger Spazier- und Radwegen, insbesondere auf der Hauptroute 10, ist ein gefahrloses Miteinander von Fahrradpendlern und Spaziergängern derzeit nicht durchgängig gegeben.

8. Flächenabdeckung mit schnellem Internet / Glasfaserausbau

Der SbV unterstützt bürgerschaftliches Engagement für eine weitergehende Erschließung des gesamten Sonnenbergs mit schnellem Internet und setzt sich für die Festlegung eines Planungshorizonts für den Glasfaserausbau in Sonnenberg ein.

Während in Möhringen und Fasanenhof ein Glasfaserausbau erfolgt [ist], ist ein solcher für Sonnenberg noch nicht einmal angedacht. Damit ist es erneut nur eine Frage der Zeit, bis Sonnenberg in weiten Bereichen nicht mehr über eine zeitgemäße Internetanbindung verfügt. Neben der geminderten Möglichkeit der privaten Nutzung betrifft dies insbesondere die Anwendung flexibler Arbeitskonzepte, wie die Einrichtung und effiziente Nutzung von Homeoffices.

9. Ausbau des Netzes an Elektroladesäulen

Auf dem gesamten Sonnenberg mit seinen 3.600 Einwohnern gibt es derzeit drei öffentliche Ladepunkte [mit sechs Ladestellen] für Elektroautos. Bei einer zunehmenden Anzahl von Elektrofahrzeugen entstehen hierdurch Wartezeiten, die einem echten Bekenntnis zur Elektromobilität widersprechen. Der SbV setzt sich für den Ausbau des Netzes an Ladesäulen ein, insbesondere auch für die bereits projektierte Anlage an einem weiteren Standort in der Heinestraße.

Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Kommunalwahl / SbV im Gespräch: *Gemeinsam mit den Bürgervereinen Möhringen und Fasanenhof und in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung (lpb) lädt der SbV am Montag den 6. Mai 2024 um 19:00 Uhr zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Kommunalwahl in das **Bürgerhaus Möhringen** ein. Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Parteien stellen sich vor und stehen Ihnen Rede und Antwort. Als Mitveranstalter ist der SbV mit einem eigenen Informationsstand vertreten. Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Vorschläge und Ideen zur Weiterentwicklung des Sonnenbergs.*

Mitgliedschaft: *Die Stimme des SbV wird in Politik und Verwaltung umso stärker wahrgenommen, je mehr Sonnenbergerinnen und Sonnenberger uns in unserer Arbeit unterstützen. Mit einer Mitgliedschaft im SbV stärken Sie unsere Positionen und zeigen Ihr Interesse an einer positiven Entwicklung Ihres Stadtteils. Für € 10 p.a. können Sie und Ihre Familie ganz einfach Mitglied im SbV werden – z.B. mit dem Formular unter www.sonnenberg-verein.de oder mit formloser E-Mail an mitglieder@sonnenberg-verein.de*